

Auftraggeber: Franz Nüsing GmbH & Co. KG
D-48163 Münster

Ergebnisblatt 2

Prüfgegenstand:

Gelochte Akustikplatte, Dicke: 26 mm; mit Akustik-Vliesstoff; Typ: "3,2/1-26" (Prüfobjekt S 10870-22).

Akustikplatte mit folgendem Aufbau:

- 16 mm gelochte MDF-Platte, Dichte (ungelocht): $790 \pm 30 \text{ kg/m}^3$; gerade Lochung, Lochdurchmesser: 1 mm, Achsabstand der Löcher: 3,2/3,2, Lochflächenanteil: 5,9 %, Lochtiefe: 2 mm (Ausparungen), 3 mm (Rahmen)
- rückseitig eingefräst:
21 Ausparungen 840 mm x 100 mm, 14 mm tief; Abstand der Ausparungen: ca. 30 mm;
- 10 mm Holzrahmen umlaufend und zwischen den Ausparungen auf die MDF-Platte aufgeleimt in die Hohlräume eingelegt:
Zwei Lagen Akustik-Vliesstoff, Typ: "388164", Hersteller: Lantor GmbH, Dicke: 13 mm, flächenbezogene Masse m' : 260 g/m^2 , spezifischer Strömungswiderstand R_s : $61,8 \text{ Pa s/m}$ (Angaben des Auftraggebers);
- rückseitig vollflächig aufgeklebt:
- 0,22 mm Akustikvlies, Typ: "AV 100", Hersteller: Lantor GmbH, flächenbezogene Masse m' : 50 g/m^2 , spezifischer Strömungswiderstand R_s : 235 Pa s/m (Herstellerangaben)

Abmessungen einer Platte: 3000 mm x 1000 mm x 26 mm
Gewicht einer Platte: 28,9 kg
Flächenbezogene Masse der Platten: $9,6 \text{ kg/m}^2$
Prüfanordnung: 4 x 1 Platten
Prüffläche: $4,0 \text{ m} \times 3,0 \text{ m}$ ($l \times b$) = 12 m^2 .

Die stumpf aneinandergestoßenen Akustikplatten waren direkt auf dem Hallraumboden verlegt und zum Hallraumboden ringsum dauerplastisch abgedichtet. Die Fugen zwischen den einzelnen Platten wurden nicht abgedichtet.

Details zum Aufbau der Platten sowie zum Prüfaufbau sind in Bild 1 und 2 dargestellt.

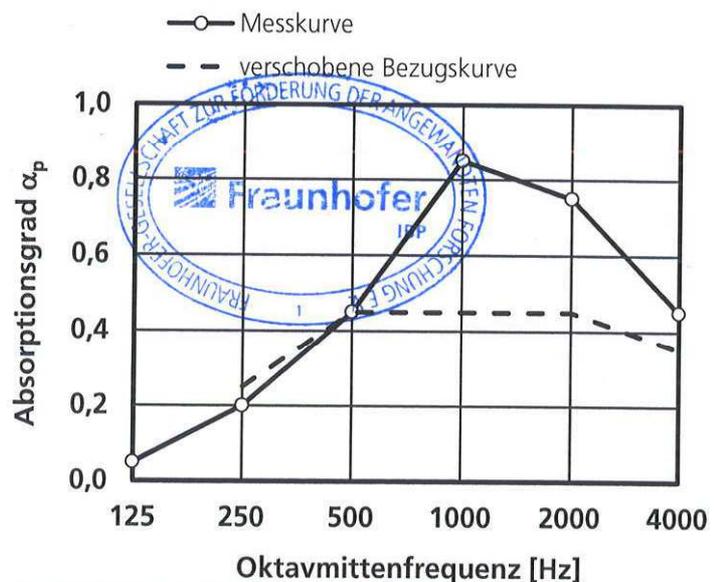
Prüffläche: $12,0 \text{ m}^2$
Prüfraum: P20
Art: Hallraum
Volumen: $V = 392 \text{ m}^3$
Prüfschall: rosa Rauschen

Lufttemperatur
ohne Prüfobjekt: $20,7 \pm 0,3 \text{ }^\circ\text{C}$
mit Prüfobjekt: $21,1 \pm 0,3 \text{ }^\circ\text{C}$

Rel. Feuchte
ohne Prüfobjekt: $41 \pm 2 \text{ } \%$
mit Prüfobjekt: $41 \pm 2 \text{ } \%$

stat. Luftdruck: $960 \pm 1 \text{ hPa}$
Prüfdatum: 28.10.2015

Auf Grund des Formindikators wird eindringlich empfohlen, diese Einzahlbewertung nur in Verbindung mit der vollständigen Kurve des Schallabsorptionsgrades zu verwenden.



Bewerteter Schallabsorptionsgrad nach DIN EN ISO 11654:1997
 $\alpha_w = 0,45 \text{ (MH)}$
Schallabsorberklasse: D